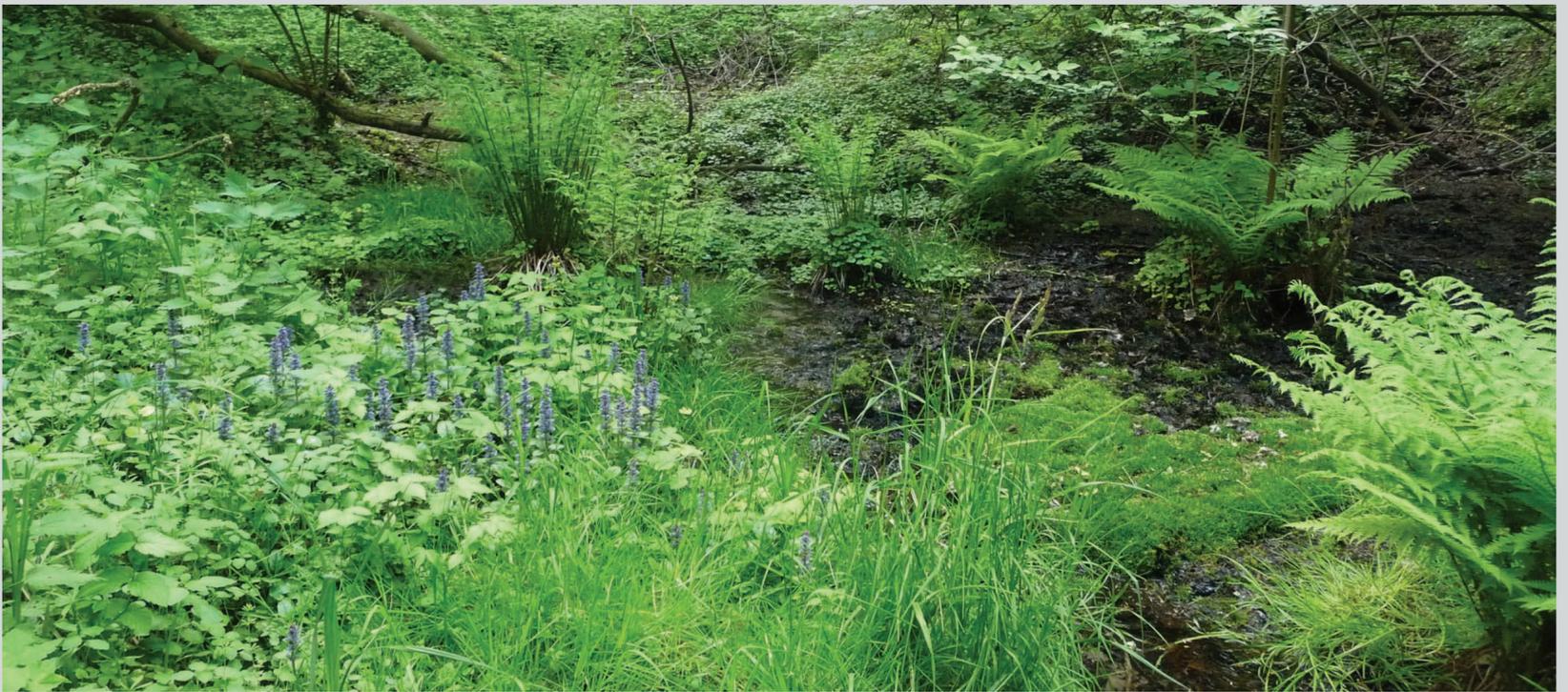


Wassererlebnispfad Pulheimer Bach



gefördert: Land Nordrhein–Westfalen, Stadt Bergheim und Stadt Pulheim

LEBENSRAUM QUELLMULDE



Die einzige naturnahe, weitgehend unversehrt gebliebene Quelle am Pulheimer Bach ist vor allem im Frühjahr von zerbrechlich anmutender Schönheit.

Die sattgrünen Moospolster und die filigranen Wedel des Frauenfarn machen klar, dass die Sickerquelle eine direkte Begehung nicht verträgt.



Das Milzkraut ist an das geringe Nährstoffangebot, das gleichbleibend warme Quellwasser und den Schatten der Bäume angepasst.



Die Quellen sind auch bei Frost und Schnee eine garantierte Tränke, da sie nicht einfrieren.



Quellen gehören zu den am stärksten bedrohten Lebensräumen in Deutschland, die bereits durch kleinste Veränderungen gestört werden können. Sie stehen deshalb unter strengem Schutz. Am Entdeckerpfad bei Driftblock 1 (Bild links) kann man nachvollziehen, wie sich das häufige Betreten auf die Sickerquelle, vor dem Einbau von Trittsteinen, ausgewirkt hat.